

Brasserter Jugendwochenendfahrt zum Landgut Höckel

Am Wochenende vom 09.-11. Juli 2004 startete die Brasserter Jugend zu einem Wochenendausflug auf dem Landgut Höckel, in der Nähe von Fürstenau in Niedersachsen.

Nach einigen Vorbereitungen und ausgerüstet mit allem, was man so für ein Wochenende braucht, wurde ein Anhänger beladen. Dann ging es am Freitag, dem 9. Juli nachmittags mit den Jugendlichen und Begleitern freudig los.

Nach dem Eintreffen auf dem Landgut wurden zunächst die Zimmer aufgeteilt und anschließend beim gemeinsamen Kaffeetrinken das weitere Programm besprochen. Es wurde an den drei Tagen gebastelt, gemalt und lackiert um eine Gruppe aus der Gemeinde zum Weihnachtsfest zu erfreuen.

Zwischendurch ging es in den Wald zum Holz Hacken, damit der Kamin im Aufenthaltsraum und das Lagerfeuer versorgt waren. Schön war es, die Gemeinschaft am großen Tisch zu den Mahlzeiten zu erleben und auch die Stimmung am Lagerfeuer war bis in die Nacht hinein mit Grill und Musik genial.

Für Bewegung war auch gesorgt, bei Volleyball, Badminton, Fußball, Basketball und Spaziergängen in der Umgebung.

Der Höhepunkt war sicherlich der gemeinsame Gottesdienst, der im Pferdestall stattfand. Der Altar, sowie der Blumenschmuck wurden liebevoll am Abend vorher hergerichtet, und ein gebasteltes Kreuz wurde mit einem Strahler hinter dem Altar beleuchtet.

Im Gottesdienst, umrahmt vom Chor und Keyboard, war die Fülle der Gnade in Wort und Sakrament zu empfinden.

Auch das Mitdienen der beiden Diakone war in diesem Gottesdienst ein schönes Erleben.

Spontan sangen die Jugendlichen nach dem letzten gemeinsamen Mittagessen ein kurz vorher gedichtetes Lied, wo ihr Dank für das gelungene Wochenende zum Ausdruck kam.

Gestärkt durch die Gemeinschaft waren die Tage schnell vorbei und so fuhren alle am Sonntagnachmittag wieder mit einem dankbaren Gefühl zurück, und der Feststellung, dass man so ein Wochenende wiederholen sollte.

11. Juli 2004

Text: jp





